



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	26.04.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Fahrgastunterstand Rheinuferbahn Linie 16

Die Bezirksvertretung Rodenkirchen hat in ihrer Sitzung am 08.03.2010 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird gebeten, die KVB und HGK aufzufordern, die Fahrgastunterstände an der Rheinuferbahn (Linie 16) an folgenden Haltestellen mit Rücken- und Seitenwänden wieder herzurichten: Heinrich-Lübke-Ufer, Siegstraße, Michaelshoven und Godorf. Dadurch sollen die Fahrgäste an diesen Haltestellen vor der Witterung geschützt werden. KVB und HGK werden gebeten zu prüfen, ob es möglich ist, dazu neue Werkstoffe einzusetzen, die nicht so sehr der Gefahr der Zerstörung durch Vandalismus ausgesetzt sind.“

Die Fahrgastunterstände an der Rheinuferbahn (Linie 16) an den Haltestellen Heinrich-Lübke-Ufer, Siegstraße, Michaelshoven, Bf. Sürth und Godorf fallen in den Zuständigkeitsbereich der HGK. Nach Auskunft der HGK sind keine Veränderungen an den genannten Haltestellen vorgesehen. Seitens der HGK wird dargestellt, dass die früher eingesetzten Glasscheiben durch immer wieder auftretende Zerstörung, mit der Folge von Scherben im Haltestellenbereich, eine Gefahr für die Fahrgäste sind und einen großen Kostenaufwand für Reinigung und Instandsetzung bedeuten.

Der alternative Einsatz von Plexiglasscheiben macht nach Auskunft der HGK an diesen Stellen ebenfalls keinen Sinn, da durch Vandalismus in Form von Graffitis und Einsatz von säurehaltigen Mitteln sowie durch Zerkratzen der Scheiben diese ebenfalls zerstört würden.

